

Winterruhe (Hibernation)

In diesem Ratgeber soll die Hibernation oder ganz korrekt die Brumation (Winterruhe) der griechischen Landschildkröte (*Testudo hermanni*) behandelt werden. Es sollen die wichtigsten Fragen rund um die Winterruhe beantwortet werden. Die griechische Landschildkröte sollte unbedingt durch eine kalte Überwinterung durch den Winter gebracht werden. Zu hohe Temperaturen durch eine warme Überwinterung sind äußerst schädlich und als lebensgefährlich für das Tier anzusehen!

Ist eine Winterruhe wirklich nötig? Und weshalb ist diese so wichtig?

Die Winterruhe ist äußerst wichtig für die Vitalität, für Vorgänge des Immunsystems sowie für die Vorbereitung auf die Reproduktionsperiode. Zu einer guten und tiergerechten Haltung ist eine Winterruhe unverzichtbar.

Ab welchem Alter sollten griechische Landschildkröten überwintert werden?

In der Natur führen Jungtiere, die im gleichen Jahr geboren sind auch eine Winterruhe durch. Es ist also ratsam bereits von Beginn an die Tiere zu überwintern.

Wie merkt man, wann es Zeit ist die Winterruhe langsam zu beginnen?

Die Tiere zeigen in der Regel die Winterruhe selbst an, wenn sie in Freilandhaltung mit Frühbeet gehalten werden. Wenn es im Herbst kühler wird, reduzieren sie die Futteraufnahme oder stellen sie ein und werden deutlich passiver. Sie machen Grabversuche oder vergraben sich vollständig wenn Substrat vorhanden. Jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, dass sie in ihr endgültiges Winterquartier verbracht werden.

Soll das Tier zuvor gebadet werden?

Exzessives Baden vor der Winterruhe sollte nicht durchgeführt werden. Einmaliges Baden ohne besonderen Stress ist möglich.

Wie soll die Winterruhe praktisch durchgeführt werden?

Nachdem die Tiere passiver werden und die Futteraufnahme reduzieren oder einstellen, sollten die Tiere ins Winterquartier verbracht werden. Hier sollten konstant 4-8 Grad Temperatur herrschen bei 60-70% rel. Luftfeuchtigkeit. **Wichtig:** Es sollten keine wärmeren Temperaturen auftreten. Landschildkröten nehmen größten Schaden bei zu warmer Überwinterung! Diese Konditionen sind

z.B. in einem Kühlschrank sehr konstant zu erreichen. Der Kühlschrank sollte 1x täglich kurz geöffnet werden um Sauerstoff zuzuführen.

Welche Temperaturen sollten eingehalten werden?

Ganz wichtig sind Temperaturen von 4-8 Grad, die nicht darüber liegen sollten!

Welches Substrat braucht die Landschildkröte über Winter?

Die Tiere können in kleineren Kisten mit Buchenlaub im Kühlschrank untergebracht werden. Buchenlaub als Substrat hat Eigenschaften, die verhindert, dass sich Schimmelpilze im Substrat verbreiten.

Welches sind die größten Fehler, die bei der Durchführung der Winterruhe unterlaufen?

Häufige Fehler sind die zu warme Überwinterung sozusagen aus Mitleid der Besitzer mit den Tieren. Doch führen zu hohe Temperaturen dazu, dass der Stoffwechsel der Tiere nicht weit genug reduziert wird. Die Folge ist, dass die Tiere zuviel Energie benötigen, sie also in der Winterruhe hungern. Dies kann auch tödlich enden.

Wie beendet man die Winterruhe wieder im Frühjahr?

Die Beendigung der Winterruhe ist sozusagen der gleiche Weg nur rückwärts. Also zuerst eine sanfte Temperaturerhöhung z. B. im Frühbeet. die Tiere können nur durch die Reize des Lichts und der Temperaturen des Frühlings aufwachen.

Wann sollte der Tierarzt vor und nach der Winterruhe hinzugezogen werden?

Generell sollte eine Allgemeinuntersuchung und eine Kotuntersuchung im Sommer erfolgen. so kann im Fall eines parasitären Befalls noch mit genügend Zeit vor der Winterruhe eine Therapie eingeleitet werden.

Lassen Sie sich beraten! Rufen Sie uns an, wenn Sie Fragen zur Überwinterung oder Gesundheit Ihrer Schildkröte haben!